

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0021/2011			Datu	ım: 13.01.2011
Baudezernent					
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement			Az:	62 rü
Gremienweg:					
10.02.2011	Stadtrat		einstimmig abgelehnt verwiesen	mehrheitl Kenntnis vertagt	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP öff	entlich	Enthaltunger	n	Gegenstimmen
31.01.2011	Haupt- und Finanz	ausschuss ht öffentlich	einstimmig abgelehnt verwiesen Enthaltunger	mehrheitl Kenntnis vertagt	ohne BE abgesetzt geändert Gegenstimmen
13.01.2011	Arbeitskreis ''Straßenbenennun		x einstimmig abgelehnt verwiesen Enthaltunger	mehrheitl Kenntnis vertagt	
				1 1	
Betreff:	Antrag der BIZ-Fraktion: Benennung des Fußweges von der Kurfürstenstraße zur Mainzer Straße (Verlängerung der Johannes- Müller-Straße) nach Johann Friedrich Kehr				

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt,

die im beiliegenden Auszug aus der Stadtgrundkarte schraffiert dargestellte Wegefläche mit

"Johann-Friedrich-Kehr-Weg"

zu benennen.

Begründung:

Der Buchdrucker und evangelische Christ Johann Friedrich Kehr (1804 – 1867) gründete 1844 das Evangelische Stift St. Martin in Koblenz (damals: Altlöhrtor) und legte damit den Grundstein für das heutige Stiftungsklinikum Mittelrhein GmbH bzw. Gesundheitszentrum/Krankenhaus Evangelisches Stift St. Martin Koblenz (seit 1898 in der Kurfürstenstraße).

In unmittelbarer Nachbarschaft zum v. g. Stiftungsklinikum Mittelrhein GmbH bietet sich nach Ansicht der BIZ-Fraktion ein bisher nicht amtlich benannter Weg für die Benennung nach dem v. g. Stiftungsgründer an: "Johann-Friedrich-Kehr-Weg". Nach diesem Weg sind keine Anschriften orientiert; somit würden hier auch keine Umnummerierungen anstehen.

Anlage: Auszug aus der Stadtgrundkarte